

Vorsitz	GP Kälin
Protokoll	GS Crevoisier
anwesend:	GP Kälin, VP Matthes, GR Frank, GR Grundschober, GR Hasler, GR Hauser, GR Meier
Gäste:	FV Oser (bis 20.30 Uhr) zu Trak. 2 bis 5
Dauer der Sitzung:	19.30 - 21.35 Uhr

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls vom 8.5.2014
2. Genehmigung der Rechnung 2013
3. Genehmigung des Rechnungsabschlusses Planungs- und Investitionskredit Halle Grossbühl
4. Genehmigung des Reglements über Grundeigentümerbeiträge und –gebühren
5. Genehmigung der Traktandenliste und der Berichte zuhanden der Einwohnergemeindeversammlung vom 26.6.2014
6. Instruktion der/des Delegierten für die Versammlung des Zweckverbands Zentrum Passwang vom 5.6.2014
7. Beschlussfassung zum Austragungsort der Bundesfeier 2014
8. Beschlussfassung über eine Stellungnahme der Verkehrskommission Leimental zum Vernehmlassungsentwurf Anpassung 2013 *Entwicklungsplanung Leimental-Birseck-Allschwil (ELBA)*
9. Mitteilungen und Termine
10. Genehmigung der Rechnungen
11. Varia

Änderung der Traktandenliste

VP Matthes; zusätzliches Traktandum: Reparatur Kühlgerät Tierkörpersammelstelle.

./. Der Gemeinderat ist stillschweigend mit dieser Änderung einverstanden.

90 P Protokoll

Genehmigung des Protokolls vom 8.5.2014

./. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 8.5.2014 einstimmig.

91 9. Finanzen, Steuern

Genehmigung der Rechnung 2013

Die Rechnung 2013 wurde gemäss den Beschlüssen des Gemeinderats vom 8.5.2014 durch FV Oser fertiggestellt. Die definitive Rechnung 2013 ist zu genehmigen. Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission liegt vor. Die RPK beantragt die Genehmigung der Rechnung 2013.

GR Frank stellt den **Antrag**, die definitive Rechnung 2013 zu Handen der Gemeindeversammlung vom 26.6.2014 zu genehmigen.

./. Der Gemeinderat genehmigt die definitive Rechnung 2013 zu Handen der Gemeindeversammlung vom 26.6.2014 einstimmig.

92 0.91 Mehrzweckgebäude

Genehmigung des Rechnungsabschlusses Planungs- und Investitionskredit Halle Grossbühl

Der Neubau ist abgeschlossen. Die Kredite für Planung und Investition in die neue Turnhalle Grossbühl können ebenfalls geschlossen werden und dem Souverän zur Genehmigung vorgelegt werden.

Die definitive Bauabrechnung ist Voraussetzung für die Auszahlung des Beitrags aus dem Sportfonds des Kantons.

GR Frank stellt den **Antrag**, den Rechnungsabschluss Planungs- und Investitionskredite Turnhalle Grossbühl zu genehmigen und dem Souverän an der EGV vom 26.06.2014 die definitive Bauabrechnung zur Genehmigung vorzulegen.

Investitions- und Projektkredit belaufen sich zusammen inkl. Teuerung auf CHF 5'930'000 statt CHF 5'680'000. Die Gemeindeversammlung hatte CHF 250'000 für die Projektierung und CHF 5'500'000 für den Bau gesprochen. Die Mehrkosten können klar begründet werden. Der Projektierungskredit gehört zur Gesamtinvestition und wird deshalb in die Abrechnung an den Sportfonds aufgenommen.

./. Der Gemeinderat genehmigt den Rechnungsabschluss Planungs- und Investitionskredite Turnhalle Grossbühl einstimmig und beschliesst die definitive Bauabrechnung dem Souverän an der EGV vom 26.06.2014 zur Genehmigung vorzulegen.

93 0.11 Gemeindeversammlung, Wahlbüro, Fiko, RPK

Genehmigung des Reglements über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren

Eine Revision des Reglements über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren drängt sich aufgrund eines Bundesgerichtsurteils für die Anschlussgebührenerhebung bereits abgeschlossener Bauten bei Aus- oder Umbauten seit längerem auf. An der Sitzung vom 3. Mai 2012 genehmigte der Gemeinderat Anpassungen des vom Regierungsrat am 18. April 2005 abgesegneten Reglements. Nach zweijähriger Vorprüfung durch das Bau- und Justizdepartement liegt nun das Reglement mit weiteren gesetzlichen Ergänzungen vor. Es kann der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden.

8. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 22. Mai 2014

GP Kälin stellt den **Antrag**, das gesetzlich angepasste Reglement über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren der Gemeinde Rodersdorf zu beschliessen und der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

//. Der Gemeinderat beschliesst das gesetzlich angepasste Reglement über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren der Gemeinde Rodersdorf einstimmig und legt es der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vor.

94 0.11 Gemeindeversammlung, Wahlbüro, Fiko, RPK

Genehmigung der Traktandenliste und der Berichte zuhanden der Einwohnergemeindeversammlung vom 26.6.2014

Folgende Traktanden werden an der Gemeindeversammlung vom 26.6.2014 behandelt:

- Wahl der Stimmzähler/Stimmzählerinnen
- Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2013
- Genehmigung Rechnungsabschluss Planungs- und Investitionskredit Halle Grossbühl
- Genehmigung der Rechnung 2013
- Ergreifen des Fakultativen Referendums zum "Neuen Finanzausgleich NFA"
- Kredit für den Ersatz der Schlagläden der Liegenschaft Schulhaus Dorf
- Genehmigung des Reglements über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren der Gemeinde Rodersdorf
- Information zur Umsetzung des dringlichen Postulats „Einsetzung der Asylkommission gemäss Gemeindeordnung“
- Verschiedenes

Die Einladung soll mit der Bemerkung "Um pünktliches Erscheinen wird gebeten." ergänzt werden.

//. Der Gemeinderat genehmigt die Traktandenliste und die Berichte zur Gemeindeversammlung vom 26.6.2014 einstimmig.

95 4.40 Krankenpflege

Instruktion der/des Delegierten für die Versammlung des Zweckverbands Zentrum Passwang vom 5.6.2014

Die wichtigsten Informationen zur Rechnung des Zweckverbands Zentrum Passwang sind:

- Das Geschäftsjahr 2013 endet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 81'593.05.
- Eine Innenrampe wurde für CHF 44'284.75 erstellt
- Die Kapelle wurde für CHF 15'348.25 renoviert.

Da GR Meier nicht an der Delegiertenversammlung teilnehmen kann, wird der Gemeinderat Herrn D. Gujer als Ersatz entsenden. Herr Gujer soll an einer nächsten Sitzung offiziell als Ersatzdelegierter nominiert und gewählt werden.

GR Meier stellt den **Antrag**, Herrn Gujer wie folgt zu beauftragen:

- Die Rechnung 2013 ist zu genehmigen und den Organen Décharge zu erteilen.
- Die Schlussabrechnung ist zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.
- Die Schlussabrechnung ist zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

//. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, Herrn Gujer wie folgt zu beauftragen:

- Die Rechnung 2013 ist zu genehmigen und den Organen Décharge zu erteilen.
- Die Schlussabrechnung ist zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.
- Die Schlussabrechnung ist zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

96 3.50 Übrige Freizeitgestaltung

Beschlussfassung zum Austragungsort der Bundesfeier 2014

Von verschiedenen Vereinen und Institutionen wurde vorgeschlagen, die Bundesfeier in diesem Jahr um und in der neuen Halle durchzuführen. Die Infrastruktur ist sowohl für gutes, wie für schlechtes Wetter geeignet. Es würden sich dadurch weder Aufwand noch Kosten erhöhen.

GR Meier stellt den **Antrag**, die Bundesfeier 2014 um und in der Turnhalle Grossbühl durchzuführen.

Kto. 300.318.01

// Der Gemeinderat beschliesst mehrheitlich, die Bundesfeier 2014 um und in der Turnhalle Grossbühl durchzuführen.

97 6.50 Regionalverkehr

Beschlussfassung über eine Stellungnahme der Verkehrskommission Leimental zum Vernehmlassungsentwurf Anpassung 2013 Entwicklungsplanung Leimental-Birseck-Allschwil (ELBA)

Eine Arbeitsgruppe der Verkehrskommission Leimental (VKL) bestehend aus den folgenden Mitgliedern:

Ettlin Werner	Bottmingen
Gehr Christoph	Ettingen
Gschwind Gregor	Therwil
Klaus-Hof Werner	Hofstetten-Flüh
Moos Urs-Peter	Binningen
Pestalozzi Christian	Oberwil
Vogt Robert	Allschwil

hat eine Vernehmlassungsantwort zum Kantonalen Richtplan Basel-Landschaft (KRIP) zum Entwurf Anpassung 2013 ELBA (Entwicklungsplanung Leimental-Birseck-Allschwil) formuliert.

Rodersdorf gehört der VKL an und ist auch Teil des ELBA-Perimeters (Teilraum Hinteres Leimental).

Basierend auf der aktuellen Situation im Bereich Siedlung, Verkehr und Landschaft und Umwelt, einer Stärken- und Schwächenanalyse in den vier Teilräumen Basel West/Saint-Louis/Allschwil, Vorderes Leimental, Hinteres Leimental, Birseck und des Gesamttraumes und der Identifizierung von Konflikten und Schnittstellen, wurden im Zeitraum 2010 bis 2013 Planungsszenarien erarbeitet.

Die Planungsszenarien gehen von einem Wachstum der Bevölkerung und der Arbeitsplätze bis 2030 resp. bis 2050 aus.

Es haben sich drei Gesamtkonzepte durchgesetzt: Kombi, Tangente und Bestand. Diese drei Gesamtkonzepte wurden hinsichtlich der genannten Kriterien Siedlung, Verkehr und Natur und Umwelt und natürlich der Machbarkeit und der Kosten beurteilt.

Es wurde erkannt, dass in den drei Gesamtkonzepten zwei grundsätzliche Philosophien vorkommen: Umbau (sprich: Weiterentwicklung bestehende Struktur) und Ausbau (sprich: neue Netzelemente). Massnahmen für diese beiden Stossrichtungen wurden erarbeitet.

Die massgeblichen Unterschiede sind:

Ausbau – neue Netzelemente	Umbau – Weiterentwicklung bestehende Struktur
Ausbau des heutigen Netzes (ÖV & MIV)	Umbau (teilweise Umlegen) des heutigen Netzes (ÖV & MIV)
eher Modalsplit-"neutral"	Modalsplit-Veränderung zugunsten ÖV / Fuss- / Veloverkehr

ÖV-Rückgrat mittels Angebotsausbau auf dem heutigen S-Bahn-Netz (langfristig)	ÖV-Rückgrat auf der heutigen S-Bahn mit Bus-Tangentiale
bis 2035 Siedlungsschwerpunkte in Allschwil, Münchenstein und Reinach	bis 2035 Siedlungsentwicklung in den Agglomerationsgemeinden eher gleichmässig verteilt

Die Ausbauvariante ist etwa doppelt so teuer wie die Umbauvariante (2 versus 1 Mia CHF).

Der Landrat hat zu entscheiden, welche Variante weiterverfolgt wird: Stossrichtung „Umbau“, „Ausbau“ oder „Ausbau inkl. Trasseesicherung äussere Tangente Basel“.

GR Frank stellt den **Antrag**, die von der Verkehrskommission Leimental ausgearbeitete Stellungnahme zur Vernehmlassung ELBA zu unterstützen.

// Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die von der Verkehrskommission Leimental ausgearbeitete Stellungnahme zur Vernehmlassung ELBA zu unterstützen.

98 7.80 Übriger Umweltschutz

Reparatur Kühlgerät Tierkörpersammelstelle

Der Kühlraum der Tierkörpersammelstelle muss permanent auf einer Temperatur von 1°C gehalten werden können. Am 16.5. hat der Betreuer der Sammelstelle, H. Gröli festgestellt, dass die Kühlung nicht mehr funktioniert. Der aufgebotene Kundendiensttechniker der Firma Forster Kühlanlagen AG, Arlesheim hat eine Leckage am Verdampfer ausfindig machen können. Die Leckage ist nicht mehr reparierbar. Notfallmässig wurde Kühlmittel in den Verdampfer nachgefüllt, um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Es wird damit gerechnet, dass nochmals eine Füllung benötigt wird. Ein neuer Verdampfer wurde sofort bestellt und kann am 23.5. geliefert werden. Die Kosten für den Notfalleinsatz und die Reparatur belaufen sich auf CHF 2'500 bis 3'500.

VP Matthes stellt den **Antrag**, die Reparatur des Verdampfers bei der Firma Forster Kühlanlagen AG, Arlesheim zum Preis von maximal CHF 3'500 in Auftrag zu geben.
Kto. 780.315.00

Die Offerte der Firma Forster Kühlanlagen AG steht noch aus.

// Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Reparatur des Verdampfers bei der Firma Forster Kühlanlagen AG, Arlesheim zum Preis von maximal CHF 3'500 in Auftrag zu geben.

99 M Mitteilungen

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 22.04.2014 Nr. 2014/717 betr. Beiträge der Einwohnergemeinden an die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV gemäss Sozialgesetz / 1. Akonto 2014.

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 22.04.2014 Nr. 2014/718 betr. Beiträge der Einwohnergemeinden an die Verwaltungskosten für die Verteilung von Ergänzungsleistungen zur AHV/IV gemäss Sozialgesetz / Akonto 2014.

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 22.04.2014 Nr. 2014/719 betr. Beiträge der Einwohnergemeinden an das kommunale Leistungsfeld Alimentsbevorschussung gemäss Sozialgesetz / Akonto 2014.

8. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 22. Mai 2014

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 22.04.2014 Nr. 2014/720 betr. Beiträge der Einwohnergemeinden an die Pflegekosten für Pflegeleistungen an Einwohner in der stationären Heimpflege gemäss Sozialgesetz / 1. Akonto 2014.

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 5.05.2014 Nr. 2014/836 betr. Spezielle Förderung 2014-2018; Umsetzung gemäss Schlussbericht Gesamtprojekt Schulversuch 2011-2014.

Kanton Solothurn, Polizei: Radarkontrollen im April 2014. Kontrolle in Rodersdorf am 16.4.2014.

Kanton Solothurn, Amt für soziale Sicherheit: Einladung zur Informationsveranstaltung für Neuzugezogene.

Kanton Solothurn, Kantonale Sportfachstelle: Kantonale Sportpreisfeier 2014.

Sozialregion Dorneck: Geschäftsbericht 2013.

Kommunale Infrastruktur: Projektfinanzierung mit CO2-Kompensation / KliK: Chancen und Risiken für Städte und Gemeinden.

BLT AG: Orientierung über Trammersatz mit Bussen auf der Linie 10 zw. Ettingen und Rodersdorf vom 2.6. bis 7.9.2014.

Kanton Basel-Landschaft, Bau- und Umweltschutzdirektion: Medieninformation betr. Reinach, Birsigtalstrasse – Therwil, Reinacherstrasse: Belagsinstandstellung der Fahrbahn und Zusatzarbeiten vom 7.7. bis Ende Juli 2014.

Zweckverband ARA Rodersdorf / Metzleren: Einladung zur Besichtigung der ARA Rodersdorf/Metzerlen am Samstag, 31. Mai 2014.

Verein Surprise, Basel: Dankschreiben für die Spende von CHF 310 aus der Context-Kleidersammlung.

X-Protect AG: Mitteilung betr. "Keine Verkehrsregelung mehr durch die Feuerwehr" ab 1.4.2014.

100 R Rechnungen

Genehmigung der Rechnungen

./. Die im Rechnungsverzeichnis im Anhang aufgeführten Rechnungen wurden vom Gemeinderat genehmigt und sind zur Zahlung anzuweisen.

101 V Varia

GR Frank:

Gemäss Mitteilung des Architekten Ch. Gschwind muss das Feuchtgebiet hinter der Turnhalle unbedingt drainiert werden, da die Fundamente der Halle nicht dauernd im Wasser stehen dürfen.

Mit Arch. Gschwind konnte bzgl. der Schlussabrechnung eine Einigung gefunden werden. GR Hasler erklärt, dass Arch. Gschwind bei der Planung der Schulhausrenovation beigezogen werden soll. Arch. Auf Anfrage wird erklärt, dass Arch. Gschwind z.Zt. mit der Planung des Primarschulhauses in Therwil beschäftigt ist.

8. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 22. Mai 2014

Die Gemeinde hat beim Lieferanten der Betonelemente der Turnhalle betr. zu grosser Mass- toleranzen moniert. Der Lieferant hat die Masstoleranzen als in der Norm bezeichnet. Arch. Gschwind klärt dies mit einem unabhängigen Experten ab.

GR Frank teilt mit, dass er an der Teilnahme an der VSEG-Versammlung in Wolfwil verhindert ist.

An der Generalversammlung des Forums Regio Plus wurde vom Gemeindepräsidenten von Bättwil ein neues Beitragsmodell das die meisten kleinen Gemeinden entlastet hätte vorgeschlagen. Das Beitragsmodell wurde abgelehnt. GR Frank hat sich der Stimme enthalten, da der Gemeinderat dazu keinen Beschluss gefasst hatte.

Das Forum Regio Plus hat einen Verlust von CHF 21'000 zulasten des Eigenkapitals abgebucht. Das Eigenkapital ist nahezu aufgebraucht.

GR Hauser:

Das Reservoir wird in einigen Jahren mit einer neuen Schutzschicht ausgekleidet werden müssen. Die Kosten sind noch nicht bekannt, es ist jedoch mit einem höheren Betrag zu rechnen.

Die WHL AG dankt dem Gemeinderat für den offerierten Apéro anlässlich der Generalversammlung.

VP Matthes:

Die Gemeinden sind eingeladen zum neuen Fahrplan Stellung zu nehmen.

Es ist abzuklären, unter welchen Voraussetzungen das Waschen von Motorfahrzeugen auf Strassen bzw. privaten Plätzen erlaubt ist.

Anlässlich einer Sitzung mit Sicherheitschefs wurde darauf hingewiesen, dass die Feuerwehr keinen Verkehrsdienst mehr leisten darf. Das Feuerwehrreglement wird angepasst werden müssen. Verkehrsdienste sind durch die Kantonspolizei zu organisieren.

GR Hasler:

GR Hasler hat am 21.5.2014 an der GV der KELSAG teilgenommen. Die Rechnung 2013 schliesst positiv ab.

Die Biopower-Anlage funktioniert noch nicht zur Zufriedenheit und die Kosten sind sehr hoch. Es werden zusätzliche Rückstellungen von 1,3 Mio. CHF für den Fall, dass die Anlage ersetzt werden muss, getätigt.

Die Deponie wird Ende 2015 voll sein. Das Endkonzept läuft bereits.

GP Kälin:

GP Kälin hat an der heutigen STWEG-Versammlung Bahnhofstrasse 1a teilgenommen. Die Verwaltung wird neu durch die Firma Halter & Partner, Witterswil geführt.

Veloweg: Am 12.5.2014 hat eine Besprechung mit dem zuständigen Gemeinderat von Leymen, Herrn Denis Reverret, stattgefunden. Die Gemeinde Leymen unterstützt das Projekt klar.

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.